

**J55 Gley-Stagnogley, Nassgley und Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-SS01	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	extensives Grünland, Unland (Seggenried)	
<b>Relief</b>	abflusslose Hohlform ("Ottensee" nordöstlich von Mulfingen)	
<b>Bodentyp</b>	Gley-Stagnogley, Nassgley und, im Randbereich der Mulde, Kolluvium-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–3	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar, stellenweise Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	sehr stark humos, stellenweise mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIb5, LIIIb3w	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Anmoorgley, Pseudogley-Gley und, im Randbereich, Pseudogley-Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (440–490 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (320–390 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

"Ottensee" nordöstlich von Mulfingen; gelegentlich mit Wasser gefüllte abflusslose Karsthohlform